



Ein Ständchen zum Mitsingen in Fehrbellin.

FOTO: PETER GEISLER



Nanu? Cindy aus Mahrzahn in Fehrbellin?

FOTO: PETER GEISLER



Mitschunkeln war Ehrensache in Fehrbellin.

FOTO: PETER GEISLER



Verstärkung durch Travestie-Künstler in Fehrbellin.

FOTO: PETER GEISLER

Witzig um die Welt

KARNEVAL Faschingsvereine starteten in die fünfte Jahreszeit

FEHRBELLIN | Die Welt ist ein Karnevalsverein – das wussten echte Narren schon seit langem. Am Sonnabend haben die Karnevalsvereine im Ruppiner Land das einmal mehr unter Beweis gestellt. Von Barack Obama über Marilyn Monroe und ein Hawaiier im Baströckchen bis zum Fußballfan aus Uruguay waren die Lebenden und die Toten aus aller Welt vertreten in den Programmen der Ruppiner Narrengesellschaften.

In Fehrbellin fand die beliebte Star- und Hitparade des Fehrbelliner Karnevalklus

(FKK) statt. Wuchtbrumme Cindy aus Mahrzahn war dort ebenso zu erleben wie der „lügende Heino“. Die Schnuckelchen vom „Traumschiff Surprise“ schauten auch vorbei.

In Linow gab sich ein angemalter Barack Obama die Ehre, Freiheitsstatuen wackelten gleich in der Mehrzahl mit den Hüften und Michael Jackson rockte noch einmal die Bühne. Das Motto des Linower Karnevals: „Hurra, wir fliegen nach Amerika“ – leider mit stockbesoffenen Piloten, wie über den versehentlich offenen Bordfunk un-

schwer zu hören war. Dennoch gab's keine Bruchlandung, der Linower Faschingsclub (LFC) meisterte den Abend souverän.

In Rheinsberg wurde es ganz und gar international. Der Rheinsberger Carnevals Club (RCC) war in weltmeisterlicher Stimmung – auf der Bühne genauso wie im Saal. Die Fahnen flattern, die Vuvuzelas tröten – und nach dem Geräuschpegel zu urteilen, ist die nächste WM für Deutschland praktisch schon gewonnen. Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange. *kat*



Willkommen auf dem „Traumschiff Surprise“ in Fehrbellin.

FOTO: PETER GEISLER